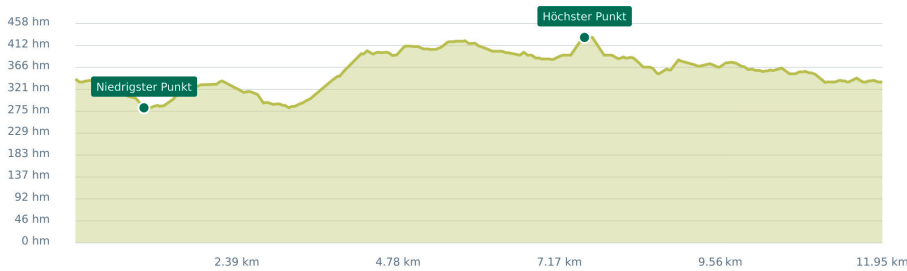
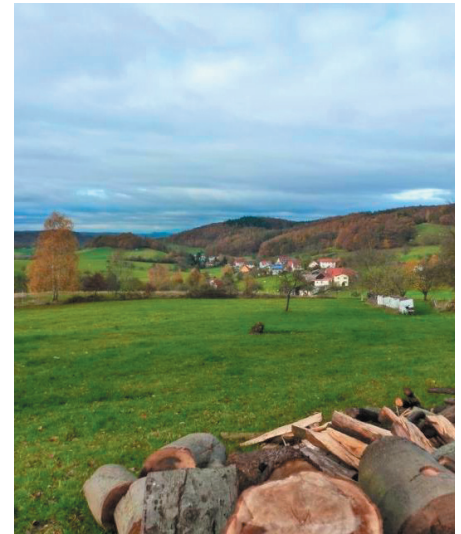


Geopark-Pfad „Baustein, Erz und schwerer Spat“ Runde 1

Dieser Geopark-Pfad führt durch das landschaftlich einzigartige Kainsbachtal. Hier trifft kristallines Grundgebirge auf Bundsandstein. Entdecken Sie außerdem „Plutos Resteküche“.

Der geologische Lehrpfad entführt Sie in Zeiten, als im Odenwald unterschiedlichste Rohstoffe abgebaut und genutzt wurden. So kann man den Blick in das Sprengstofflager eines ehemaligen Glimmerbergwerkes werfen, alte Abraumhalden des Manganerzbergbaus entdecken oder Interessantes über die Kalkgewinnung im Odenwald erfahren. Wo kam der weiße Buntsandstein her, der im Odenwald vielerorts als Baumaterial verwendet wurde? Was ist Baustein? Der Geopark-Pfad „Lagerstättenkunde“ ist eine interessante Reise durch Raum und Zeit. Gesteine quellen tief aus dem Erdinneren hervor und erzählen dem Wanderer erstaunliche Geschichten. Dazu gibt es immer wieder schöne Ausblicke auf die Höhenzüge des Odenwaldes. Bei klarem Wetter reicht die Fernsicht bis zum Feldberg im Taunus. Wegbeschreibung: Vom Naturpark-Parkplatz „Totenkirche“ aus können zwei Geopark-Pfade erwandert werden, markiert mit einem gelben „L“ im gelben Kreis, ergänzt durch rote bzw.

orangefarbene Pfeile. Die hier beschriebene Tour ist mit dem orangefarbenen Pfeil gekennzeichnet. Vom Naturpark-Parkplatz geht es zuerst nach links auf die rot-orange markierte Wegstrecke. Der asphaltierte Weg wendet sich an der nächsten Kreuzung nochmals nach links und gabelt sich bald darauf. Wir halten uns rechts und folgen dem mit orangefarbenem Pfeil markierten, asphaltierten Weg geradeaus nach Ober-Kainsbach. Dem orangefarbenen Pfeil folgend geht es nach Durchquerung der Ortsmitte bald wieder bergauf bis zum Waldrand. Am ersten Gepunkt biegt der Weg nach links ab. Der mit einem gelben L markierten Lehrpfad führt hinauf zur Spreng und dann durch abwechslungsreiche Landschaft zur Waldgaststätte Vierstöck. Von da aus ist der Parkplatz am Friedhof bald schon von weitem zu sehen. Besondere geologische Highlights sind durch Pfeilwegweiser gekennzeichnet. Es lohnt sich, den Wegweisern zu folgen und anschließend wieder zum Weg zurückzukehren. Ausrüstung: Festes Sch ...



↔ 12,2 km

↕ 279-414 m

🕒 04:00 h

Schwierigkeit ●●○○○

